

Clarissa von Spee

Chair of Asian Art und Curator of Chinese Art am Cleveland Museum of Art

Dubletten, Kopien, Fälschungen in der chinesischen Malerei: Ein Streifzug durch historische Sammlungen

Ob im Kunsthandel, in der akademischen Forschung oder am Museum, wer sich mit chinesischer Malerei beschäftigt, trifft immer wieder auf Dubletten, im Chinesischen auch shuangbao (Zwilling) genannt. 'Dubletten' sind hier definiert als nahezu identische Versionen oder Varianten, deren Thema, Motivwahl und Komposition überein-



© Cleveland Museum of Art

stimmen. Die Entdeckung einer Dublette in der Malerei wirft unmittelbar die Frage nach ihrer Authentizität auf. Der Vortrag führt den Blick über China hinaus auf die europäische Malerei und die Kano Schule in Japan; und 'rehabilitiert' Werke, die historisch als Fälschungen verkannt und misidentifiziert wurden.